

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Nibelungen Liet**

**Müller, Christoph Heinrich**

**Berlin, 1782**

Wie Sifrit ze Wormz gesant wart

[urn:nbn:de:bsz:31-161443](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-161443)

- 1925 a Daz er milte wäre daz tet er grozlichen schin.  
Do sich hagnen bruoder der flützte under want.  
So manige riche gabe bot des heldes hant.  
Der ein march gerte dem wart so vil gegeben.  
Daz die armen alle muosen frolichen leben.
- 25 b Wol bi hundert phunden gab er ane zal.  
Genuoge in richer wäte giengen vor dem sal.  
Die nie davor getruogen so herlichiu kleit.  
Daz gevriech diu kunniginne ez was ir swere  
unde leit.  
Do sprach diu kunneginne her kunich ich het des  
rat.
- 30 Daz iwer kamerere mir wil miner wat.  
Lazen niht beliben er swendet gar min golt.  
Derz noch understuonde dem wold ich immer  
welen holt.  
Do sprach von trony hagne frouwe iu si gefeit.  
Ez hat der kunech von rine golt unde kleit.
- 35 Also vil cegebenne daz wir des haben rat.  
Daz wir von hinnen fuoren iht der prunhilde wat.  
Hein durch min liebe sprach diu kunnegin.  
Nu lat mir erfullen zweinzech leitfehrin.  
Von golde und ouch siden daz geben sol min hant.
- 40 So wir uber komen heim in der burgonden lant.  
Mit edelem gesteine ladete man ir diu sehrin.  
Ir selber kamerere da mite muoste sin.  
Si weld ez niht getrouwen den gifelers man.  
Gunther und hagne darumbe lachen began.
- 1945 Do sprach diu iunchfrouwe wem laz ich miniu  
lant.  
Diu sol e hie bestiften min und iwer hant.  
Do sprach der kunich edele nu heizet her gan.  
Der iu darzuo gevalle den sul wir voget welen lan.  
Ein ir hohften mage diu frowe bi ir sach.
- 50 Er was ir muoter bruoder zuo dem diu maget  
sprach.  
Nu lat iu sin bevolhen min burge und ouch ir lant.  
Si rihten sich ze verte man sach si riten uof en lant.  
Si fuorte mit ir dannen sehs un sheech wip.  
Darzuo hundert meide vil schone was der lip.
- 55 Sumten sie niht langer si wolden gahen dan.  
Die si deheime liezen hei waz der weinen began.  
In tugentlichen zahten diu frouwe roumte ir lant.  
Si kuste ir nästiu friunt die si bi ir vant.  
Mit guoten urloube si chomen uf den se.
- 60 Zuo ir vaterlande kom diu frouwe nimmer me.  
Man horte uf ir verte maniger hande spil.  
Aller kurzewile der heten si vil.  
Ouch kom in zuo ir reise ein rehter wazzer wint.  
Si fuoren von dem lande daz heweinde maniger  
muoter kint.
- 65 Doch wolt si den herren niht minnen uf der vart.  
Ez wart ir kurzewile unze in ir hūs gepart.  
Ze wormez zuo der burge an eine hohzit.  
Dar si vil froiden rich komen mit ir helden sit.

## WIE SIFRIT ZE WORMZ GESANT WART.

- 1969 **D**o si gevaren waren volle niun tage.  
70 Do sprach von trony hagne nu höret waz  
ich sage.  
Wir sumen uns mit der mere ze wormez an den  
rin.  
Iwer boten sölden nu ze burgonden sin.  
Do sprach kunich gunther ir habet war gefeit.  
Uns were ze der verte niemen so bereit.
- 75 Als ir friunt hagne nu ritet in min lant.  
Unter hove reise tuot in nieman baz bechant.
- 1977 Nu bitet sifriden füren die borschaft.  
Der kan si wol gewerben mit ellenhafter kraft.  
Verleit er iu die reise ir sult mit guoten siten.
- 80 Durch iwer swester liebe der ferte in friuntlichen  
biten.  
Er fande nach dem rechen der kom do man in  
vant.  
Er sprach sit wir nahen heim in miniu lant.  
So söld ich boren senden der lieben swester min.  
Und ouch miner muoter daz wir nahen an den rin.  
1985 Er

- 1985 Er sprac ir fult riten durch den willen min.  
Und ouch durch chriembilde daz schöne magedin.  
Daz ez mit mir verdiene diu herliche meit.  
Do daz horte sifrit do was der reke vil bereit.  
Enbietet swaz ir weller des niht verdaget.
- 90 Ich wil ez werben gerne durch die schöne maget.  
Zwiu sol ich die verziehen die ich in hercen han.  
Durch si swaz ir gebietet daz ist allez getan.  
So faget uoten der richen kunigin.  
Daz wir an dirre verte hohes muotes sin.
- 95 Lat wizen mine bruoder wie wir geworben han.  
Ir fult ouch unser friunde disiu mere horen lan.  
Mine schöne swester fult ir niht verdagen.  
Ir fult ir brunhilde und minen dieneft sagen.  
Und ouch dem gefinde und allen minen man.
- 2000 Darnach ie ranch min herze wol ich daz verdie-  
net han.  
Und faget ortwine dem lieben neven min.  
Daz er heize rihten sidel an den rin.  
Und ander mine mage die sol man wizen lan.  
Ieh wil mit prunhilde groz hochgecite han.
- 5 Und faget miner swester so si habe vernomen.  
Daz ich mit minen gesten si ce lande komen.  
Daz si wol enphahe die truotine min.  
Daz wil ich immer diende umbe chriemhilde sin.  
Sifrit der herre balde urlop nam.
- 10 Von vrouwen prunhilde als im daz wol gezam.  
Und zallem ir gefinde do reit er an den rin.  
Ez erkunde in dirre werlde ein bote beser niht  
gefin.  
Mit vier und zweinzech reken ze wormz er do  
reit.  
Des chuniges kom er ane do daz wart geseit.
- 15 Allez daz gefinde muote iamers not.  
Si vorhten daz ir herre dort beliben were tot.  
Si erbeizten von den rossen hohe stuont ir muot.  
Schiere chom in gifelher der iunge kunich guot.  
Und gernot sin bruoder wie balde er do sprach.
- 20 Do er den kunich gunther niht bi sifride sach.  
Sit wille chomen her sifrit ir fult mich wizen lan.  
War ir minen bruoder den kunich habet getan.  
Prunhilde sterke in wän uns habe benomen.  
So wer ir hohiu minne uns ze grozen schaden  
chomen.
- 2025 Die angeft lat beliben iu und den magen sin.  
Enbiuret sinen dienst der hergefelle min.  
Den lie ich wol gefunden er hat mich iu gefant.  
Daz ich sin bote were mit mären her in iwer lant.  
Ir fult daz ahten schiere swie so daz gesehe.
- 30 Daz ich die kuneginne und iwer swester sehe.  
Die sol ich lazen hören daz waz in enboten hat.  
Gunther und prunhilt ir dinch in beiden hohe stat.  
Do sprach der iunge gifelher da fult ir zuo in gan.  
Da habet ir miner swester liebe angetan.
- 35 Si treit vil michel forge umbe den bruoder min.  
Diu meit sihet iu gerne des wil ich iwer burge sin.  
Do sprach der herre sifrit swa ich ir dienen kan.  
Daz sol willeclichen mit triwen sin getan.  
Wer seit nu der frowen daz ich wil dargan.
- 40 Des wart do bote gifelher der vil wetliche man.  
Gifelher der iunge zuo finer muoter sprach.  
Und ouch zuo finer swester da er si beide sach.  
Uns ist komen sifrit der helt uz niderlant.  
In hat min bruoder gunther her ze rine gefant.
- 45 Er bringet uns die mere wi ez umbe den kunich ste.  
Nu fult ir im erlouben daz er ze hove ge.  
Er seit diu rehten mere her von iflant.  
Noch was den edelen frowen michel truren bechant.  
Si baten syfriden hin ze hove gan.
- 50 Si sprungen nach ir wete und leit sich an.  
Daz tet er willeclichen wan er si gerne sach.  
Chriemhilt diu edele zuo im vil guotlichen sprach.  
Sit willekomen her sifrit riter lobelich.  
Wa ist min bruoder gunther der edel chunich rich.
- 55 Von prunhilde sterke den wäne wir han verlorn.  
O we mir armen meide daz ich zerwelde ie wart  
geborn.  
Do sprach der riter küne gebet mir boten brot.  
Ir vil schöne frouwen weint ane not.  
Ich lie in wol gefunden daz tuon ich iu bechant.
- 60 Er hat mich iu beiden mit en meren hergefant.  
Mit friuntlicher liebe vil edel kunegin.  
Enbiuret iu ir dienst er und diu wine sin.  
Und lat iwer weinen si wellent schiere komen.  
Sie hete in manigen ziten so lieber mere niht ver-  
nomen.
- 65 Si bat den boten sicken des was er vil bereit.  
Do sprach diu minnecliche mir were niht ze leit.

- 2067 Ob ich ze boten miete iu geben solde min golt.  
Darzuo sit ir ze riche ich wil iu fust wesen holt.  
Ob ich nu eine hete sprach er drizech lant.
- 70 So enphieng ich doch gerne gabe uz iwer hant.  
Do sprach diu tugent riche so sol ez sin getan.  
Si hiez ir kamerere nach der boten miete gan.  
Vier und zweinzech buoge mit gesteine guot.  
Gap si im ze miete so stuont des heldes muot.
- 75 Er wold ez niht behalten er gab ez fa ehant.  
Ir vil schönen meiden die er ze kemenaten vant.  
Ir muoter bot ir dienst in vil gütlichen an.  
Ich sol iuch sagen mere sprach der küne man.  
Wesiuch der kunich bitter so er kumet an den rin.
- 80 Ob ir daz vrouwe leistet er welle iu immer wäge sin.  
Sine riche geste horte ich in gern.  
Daz ir die wol enphahet und fult in des gewern.  
Daz ir gen ime ritet fur wormez uof den fant.  
Des sit ir von dem kunige mit guoten triwen gemant.
- 85 Do sprach diu minneliche des bin ich bereit.  
Swaz ich im kan dienen daz ist unverseit.  
Mit friuntlichen triuwen so sol ez sin getan.  
Do merte sich ir varwe die si vor liebe gewan.  
Ez wart nie bote enphangen deheins fursten baz.
- 90 Getorste si in han kullen daz hete si ane haz.  
Anders minnelichen er von der vrowen schiet.  
Do taten die burgonden als in der bote getiet.  
Der palas und die wende was allez umberal.  
Gecieret gen den gesten der gynthers sal.
- 95 Wart vil wol becimbert durch manigen freumeden man.  
Disiu starke hochgecit huop sich vil frolichen an.  
Do riten allenthalben die wege durch daz lant.  
Der drier kunige mage hete man besant.  
Daz si den solden warten di in da solden komen.
- 2100 Da wart uz der valde richer wate vil genomen.  
Do seite man diu mere daz man riten sach.  
Prunhilde vriunde do huop sich ungemach.
- 2103 Von des volches krefte in burgonden lant.  
Hei waz man küner degne da ce beiden siten vant.  
5 Dar komen do die reken und hiezen tragen dar.  
Herliche setele von rotem golde gar.  
Die die vrowen folden riten ze wormz an den rin.  
Bezer phert gereite chunde nimmer gefin.  
Hei waz da lichtes goldes von pen moren schein.  
10 In luhte von den zomen vil manich edel stein.  
Die guldinen schamel ob lichtem pheile guot.  
Die brahte man den frowen si waren frolich gemuot.  
Sehs und aheech vrowen sach man furgan.  
Die gebende truogen zuo kriemhilde dan.  
15 Chomen die vil schöne und truogen richiu kleit.  
Dar kom ouch wol geciert vil wetlichiu meit.  
Si truogen richephelle die besten die man vant.  
Vor den vremen reken so manic guot gewant.  
Daz ir schönen varwe ce rehte wol gezam.  
20 Er were in swachen muote der ir deheinr were gram.  
Von zobel und von harme vil chleider man da vant.  
Da wart vil wol gecieret manic arm und hant.  
Mit puogen ob den fiden di si solden tragen.  
Iu enkunde dice flizen ze ende niemen gelagen.  
25 Vil manigen gurtel spahe rich unde lanc.  
Uber lichtiu kleider manich hant do swanc.  
Uf edel röke tertan von pfelle uz arabi.  
Den edel iunchfrowen was vil hoher vrouden bi.  
Ez wart in fur gespenge manich schöniu meit.  
30 Genet vil minneliche ez mohte ir wesen leit.  
Der ir liethtiu varwe niht luhte gen der wat.  
So schönes ingefindes nu niht kuniges kunne hat.  
Do die minnelichen nu truogen ir gewant.  
Di si da furen solden die komen dar ze hant.  
35 Der hoch gemuoten rechen ein vil michel kraft.  
Man truoch ouch dar mit schilden manigen eschinen schaft.